

4. Stadtführungen

Ybbs – eine ehemals landesfürstliche Stadt mit großer wirtschaftlicher Bedeutung und viel Sehenswertem – Weinmaut, Salzamt, Kilianbrunnen. Im Schiffmeisterhaus lebte Mathias Feldmüller, der bedeutendste Schiffmeister seiner Zeit. Seit 1989 gibt es in Ybbs das Kleinkunstfestival Ybbsiade.

Pöchlarn – das Arelape der Römerzeit, das Bechelaren des Mittelalters – die Stadt hat eine wechselvolle Geschichte. Geburtsstadt des Malers Oskar Kokoschka.

Highlights: Nibelungendenkmal, Kirche. Welserturm, Gamingerhof.

Melk – Eingang zur Wachau. Bekannt durch das Benediktinerstift, besitzt die Stadt Melk einige versteckte Winkel und Gässchen. Interessante Gebäude: altes Posthaus, Brotladen, Haus am Stein und Haus auf dem Stein.

Dürnstein – im Herzen der Wachau gelegen und durch den blauen Kirchturm unverkennbar geworden, hat diese mittelalterliche Stadt ein besonderes Flair. Burgruine, Schloss und ehemalige Klöster prägen das Ortsbild.

Krems – die Stadt, in der Geschichte auf den Fassaden lebendig wird. Krems war im Mittelalter Münzprägestätte, Handelsstadt und ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Heute ist Krems Schul- und Universitätsstadt.

St.Pölten – die jüngste Landeshauptstadt Österreichs, besonders sehenswert ist die Innenstadt mit dem Dom, dem Rathaus und dem Stöhr-Haus. Der berühmte Barockbaumeister Jakob Prandtauer lebte in St.Pölten und hat hier auch seine Spuren hinterlassen.

Wieselburg – Schulstadt, Braustadt, Einkaufsstadt. Wir finden in Wieselburg das Oktogon aus der Babenbergerzeit und das Stadtschloss mit dem Mann in Eisen, die Flussmädchen,....

Gewerberechtlicher Hinweis: Stadtführungen dürfen laut Gewerberecht in Österreich nur von ausgebildeten, staatlich geprüften Fremdenführern durchgeführt werden